



IHK Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf
Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf
Ernst-Schneider-Platz 1
40212 Düsseldorf
Telefon 0211 3557-0



Tagungsort

Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Düsseldorf

Ernst-Schneider-Saal
Ernst-Schneider-Platz 1
40212 Düsseldorf

Anmeldung

Die Tagung ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Online-Anmeldung bis zum 8. Juni 2018 unter:

<https://crm.fgw-nrw.de/civicrm/event/register?reset=1&id=30>

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds.



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Veranstalter



Digitalisierung von Arbeit - Industrie 4.0

FGW - Forschungsinstitut für
gesellschaftliche Weiterentwicklung (e.V.)
Kronenstraße 62
40217 Düsseldorf
www.fgw-nrw.de

Ansprechpartnerin

Anemari Karacic

Themenbereich Digitalisierung von Arbeit - Industrie 4.0
Tel.: 0211 99457104
E-Mail: anemari.karacic@fgw-nrw.de
www.fgw-nrw.de/industrie

Qualifizierung und Weiterbildung in der digitalisierten Arbeitswelt

Dialogforum des
Themenbereichs
*Digitalisierung von Arbeit -
Industrie 4.0*

15. Juni 2018
13.30 - 17.15 Uhr
Düsseldorf



Zum Thema der Tagung

Wird die Digitalisierung der Arbeitswelt die Anforderungen an die Beschäftigten zukünftig verändern? Dieser Frage möchten wir in dem Dialogforum des FGW-Themenbereichs „Digitalisierung von Arbeit – Industrie 4.0“ nachgehen.

Qualifizierung wird aktuell als ein zentraler Schlüssel zur Bewältigung der digitalen Transformationen in der Arbeitswelt diskutiert. Bislang ist jedoch unklar, welche Qualifizierungs- und Kompetenzentwicklungsbedarfe genau erforderlich sein werden und wie diese optimal in bestehende Arbeitsverhältnisse und -prozesse (z.B. Lernen am Arbeitsplatz) eingebunden werden können. Neben dem ‚Wie‘ der Qualifizierung stellt sich vor allem auch die Frage nach dem ‚Was‘ der Qualifizierung und Kompetenzentwicklung? Genügt es der gängigen Forderung nach ‚digitalen Kompetenzen‘ nachzukommen oder werden vielmehr zukünftig ganz andere Qualifikationen und Kompetenzen erforderlich sein? Welche Rolle kommt der betrieblichen Weiterbildung gegenüber anderen Weiterbildungsakteuren zu? Diesen Fragen möchten wir in dem Dialogforum nachgehen.

Es ist davon auszugehen, dass es keine Patentlösungen für die digitalisierte Arbeitswelt geben wird. Daher möchten wir ausgehend von empirischen Forschungsprojekten und -expertisen, die vom Forschungsinstitut für gesellschaftliche Weiterentwicklung unterstützt werden, konkrete Ergebnisse aus der Wissenschaft und Praxis zur Diskussion stellen und in einen Austausch kommen.

Programm

13.30 Grußwort FGW

Prof. Dr. Hartmut Hirsch-Kreinsen (FGW / TU Dortmund)

13.45 Grußwort

Dr. Wiebke Lang (MAGS NRW)

14.00 Impulsvortrag

Dr. Jörg Abel (TU Dortmund): Kompetenzentwicklungsbedarf für die digitalisierte Arbeitswelt

14.30 Diskussion/Rückfragen

14.40 Impulsvortrag

Prof. Dr. Swetlana Franken (FH Bielefeld): Neue Kompetenzanforderungen und Weiterbildung in NRW-Unternehmen im Kontext der Digitalisierung - Empirische Ergebnisse aus dem Forschungsprojekt Fit für Industrie 4.0

15.00 Diskussion/Rückfragen

15.10 Kaffeepause

15.30 Impulsvortrag

Dr. Ingo Matuschek (Uni Duisburg-Essen / Hochschule der Bundesagentur für Arbeit Schwerin): Qualifikation und Weiterbildung in Industriebetrieben aus Sicht der Beschäftigten

15.50 Diskussion/Rückfragen

16.00 Podiumsdiskussion: Qualifizierung, Weiterbildung, Kompetenzentwicklung - Zukünftige Anforderungen und Handlungsbedarfe

Dr. Wiebke Lang (MAGS NRW)

Reinhard Röhrig (IGM NRW)

Dr. Jörg Abel (TU Dortmund)

17.00 Schlusswort und Verabschiedung

17.15 Ende der Veranstaltung

Moderation: Kate Maleike (Deutschlandfunk)